

Daten zur Nürnberger Umwelt

4. Quartal 2018
Oktober-November-Dezember

Auszug
lufthygienische Situation

Diese Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden.
Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.

Stetig aktuelle Informationen zur Umweltsituation in Nürnberg finden Sie auf den Internetseiten der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg:
www.umweltdaten.nuernberg.de

Über unseren Ansagedienst unter der Telefon-Nummer 0911 / 231-20 50 erhalten Sie stetig aktuelle Daten zur Ozon-Situation in Nürnberg.

Impressum

Herausgeber:

Stadt Nürnberg

Referat für Umwelt und Gesundheit

Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg

ref3@stadt.nuernberg.de

www.umweltreferat.nuernberg.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Alexander Mahr (SUN/Umweltanalytik)

Gestaltung und Redaktion:

Klaus Menge (SUN/Umweltanalytik),

Harald Bauer (SUN/Öffentlichkeitsarbeit)

Erscheinungsdatum: Februar 2019

Erscheinungstermin: Quartalsweise

Kontakt zum Werkbereich Umweltanalytik:

Telefon: 0911 / 231-31 13 (Herr Mahr)

Telefon: 0911 / 231-29 27 (Herr Menge)

Telefax: 0911 / 231-56 22

E-Mail: sun@stadt.nuernberg.de

Die lufthygienische Situation – viertes Quartal 2018

Das letzte Quartal des Jahres 2018 brachte zum Schluss einen Ausgleich für die vorangegangenen Defizite an Niederschlag. Obwohl der Dezember sehr niederschlagsreich war (ca. 100 Liter/m²), lag der Ozon-Monatsmittelwert für diesen Monat über dem Durchschnitt (siehe unten). Die übrigen gemessenen Luftparameter bewegten sich auf einem durchschnittlichen Niveau oder lagen darunter. Starke, tiefliegende Inversionswetterlagen traten nicht auf, daher war die Feinstaubbelastung eher moderat.

Stickstoffdioxid NO₂

Bei einem Vergleich der Quartalsmittelwerte mit den Werten des Vorjahres weist der Parameter Stickstoffdioxid an allen drei städtischen Messstationen kaum Unterschiede auf. Die in Nürnberg gemessenen Quartalsmittel zeigt die Tabelle rechts.

Quartalsmittelwerte für Stickstoffdioxid NO₂ (städtische Messstationen)

Messstation	Flughafen	Jakobsplatz	Muggenhof
4. Quartal 2018	21	31	29
4. Quartal 2017	21	31	30

alle Werte in µg/m³

Die Tabelle darunter zeigt die in den städtischen Messstationen gemessenen Monatsmittelwerte für den Parameter Stickstoffdioxid.

Monatsmittelwerte für Stickstoffdioxid NO₂ (städtische Messstationen)

Messstation	Flughafen	Jakobsplatz	Muggenhof
Oktober	23	36	34
November	20	30	28
Dezember	19	28	25

alle Werte in µg/m³

Das Bayerische Landesamts für Umwelt (LfU) teilte für die Luftmessstationen des lufthygienischen Landesüberwachungssystems Bayern (LÜB) die in der untersten Tabelle gezeigten, vorläufigen Quartalsmittelwerte für Stickstoffdioxid mit.

Quartalsmittelwerte für Stickstoffdioxid NO₂ (Messstationen des LfU)

Messstation	Bahnhof	Von-der-Tann-Straße	Muggenhof
4. Quartal 2018	35	45	29
4. Quartal 2017	34	36	31

alle Werte in µg/m³

Somit lag im vierten Quartal 2018 an fast allen Luftmessstationen – außer an der Von-der-Tann-Straße – der Quartalsmittelwert für Stickstoffdioxid unter dem Jahresgrenzwert der 39. BImSchV von 40 µg/m³ (Mittelwert für ein Kalenderjahr). Die Messwerte des LfU für den Dezember waren bei Redaktionsschluss noch vorläufig.

Der Stunden-Grenzwert von 200 µg/m³ NO₂ der 39. BImSchV wurde im vierten Quartal an keiner Luftmessstation in Nürnberg überschritten. Der höchste NO₂-Stundenmittelwert des Quartals betrug 113 µg/m³. Er wurde im Oktober 2018 an der Messstation Jakobsplatz ermittelt.

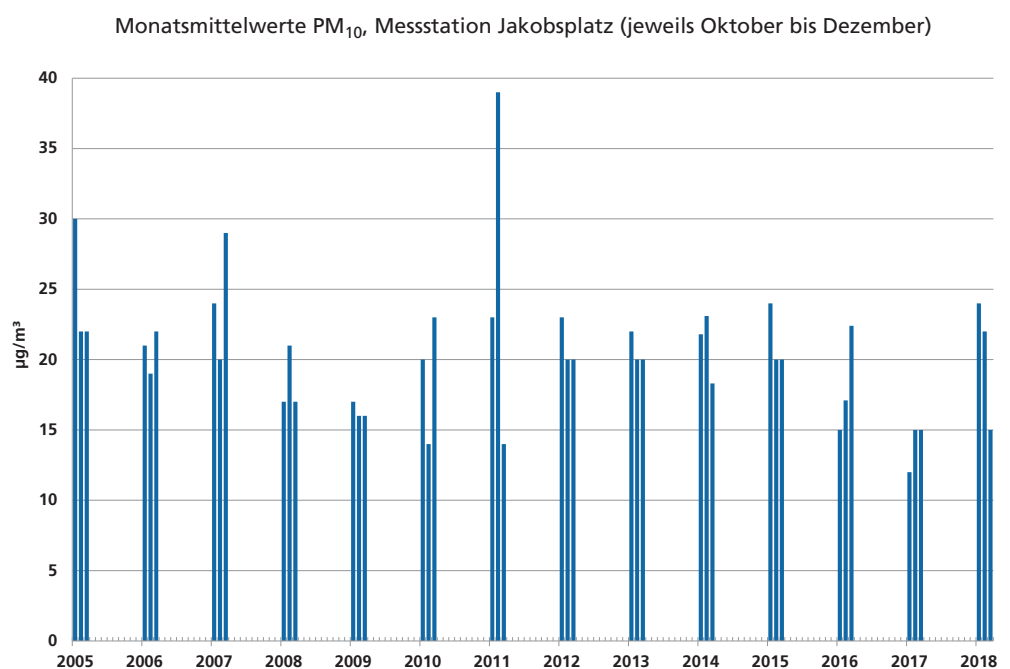
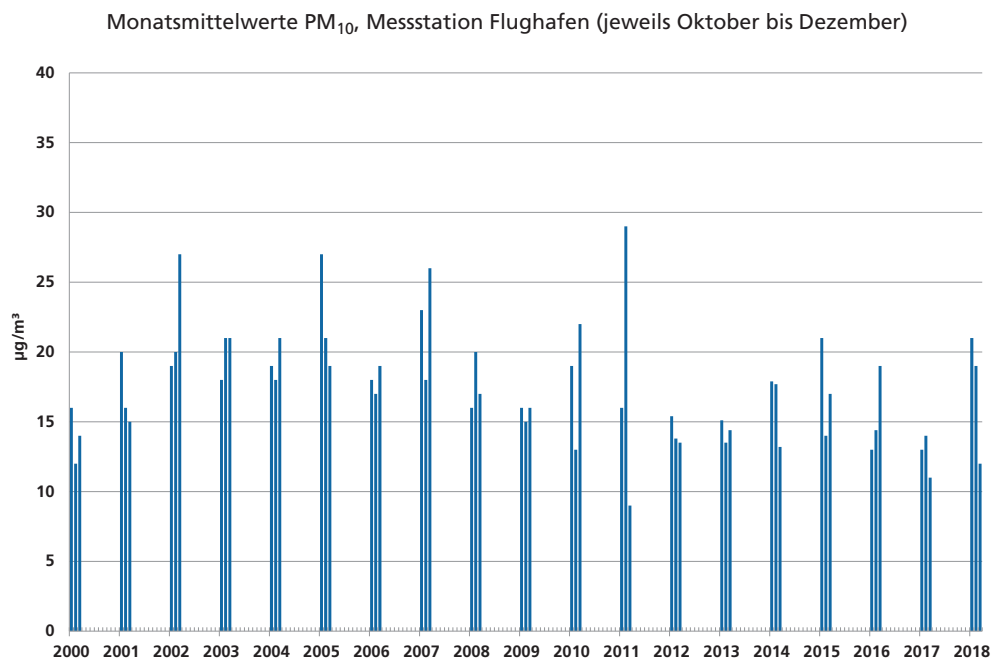
Informationen zu Lage und Charakterisierung / Umgebung der Messstationen siehe Seite 7

Feinstaub PM₁₀

Die Feinstaubbelastungen durch PM₁₀ lagen an den städtischen Luftgüte-Messstationen im langjährigen Vergleich auf einem durchschnittlichen Niveau, aber etwas höher als im Vorjahr. Da im vierten Quartal keine ausgeprägten Inversionswetterlagen auftraten, blieb es bei den bisherigen fünf Feinstaubtagen des Jahres 2018 – also Tage mit Tagesmittelwerten von mehr als 50 µg/m³.

Die Monatsmittel der Feinstaubbelastung durch PM₁₀ lagen deutlich unter dem Jahresgrenzwert der 39. BImSchV von 40 µg/m³. Die Grafiken auf der rechten Seite zeigen die Monatsmittelwerte der Monate Oktober bis Dezember im Zeitraum 2000-2018 (Messstation Flughafen) beziehungsweise 2005 bis 2018 (Messstation Jakobsplatz – Beginn der Messungen im Jahr 2005).

Die Tabelle unten auf dieser Seite zeigt die in Nürnberg gemessenen PM₁₀-Mittelwerte des vierten Quartals 2018. Dabei ergab im Dezember die Messung an der Von-der-Tann-Straße keinen plausiblen Monatsmittelwert.



Monatsmittelwerte für Feinstaub PM₁₀

Messstation	Flughafen	Jakobsplatz	Von-der-Tann-Straße ³⁾
Oktober	21	24	16
November	19	22	16
Dezember	12	15	-

alle Werte in µg/m³

Feinstaub PM_{2,5}

Der besonders feine und bis in die Lungenbläschen vordringende Staub der Fraktion PM_{2,5} wird an den städtischen Luftmessstationen am Flughafen und am Jakobsplatz gemessen. Am Flughafen lag der Quartalsmittelwert bei 14 µg/m³ und am Jakobsplatz bei 16 µg/m³. Vom LfU wird der Feinstaub PM_{2,5} in Nürnberg an der Messstation Muggenhof gemessen. Der Quartalsmittelwert für das vierte Quartal 2018 beträgt hier 15 µg/m³. Der Luftgrenzwert für PM_{2,5} von 25 µg/m³ (als Ganzjahresgrenzwert) wurde somit auch im 4. Quartal 2018 an allen Luftmessstationen im Stadtgebiet unterschritten. Die Messergebnisse der einzelnen Monate sind in der Tabelle rechts oben wiedergegeben.

Monatsmittelwerte für Feinstaub PM_{2,5}

Messstation:	Flughafen	Jakobsplatz	Muggenhof
Oktober	14	16	17
November	16	18	18
Dezember	10	14	11

alle Werte in µg/m³

Ozon O₃

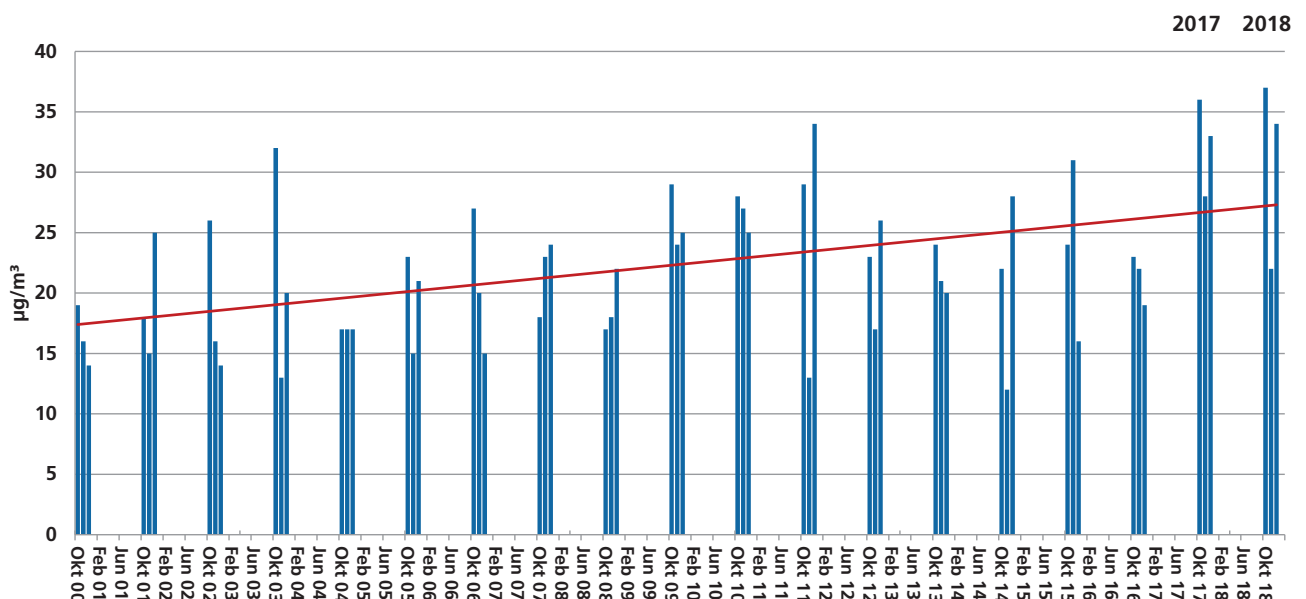
Jahreszeitlich bedingt traten in den Monaten Oktober bis Dezember 2018 keine erhöhten Ozonkonzentrationen in der Außenluft auf.

Der höchste Ozon-Stundenmittelwert wurde im Oktober am Flughafen mit 112 µg/m³ bestimmt. Der Informationsschwellenwert der 39. BImSchV liegt bei 180 µg Ozon /m³.

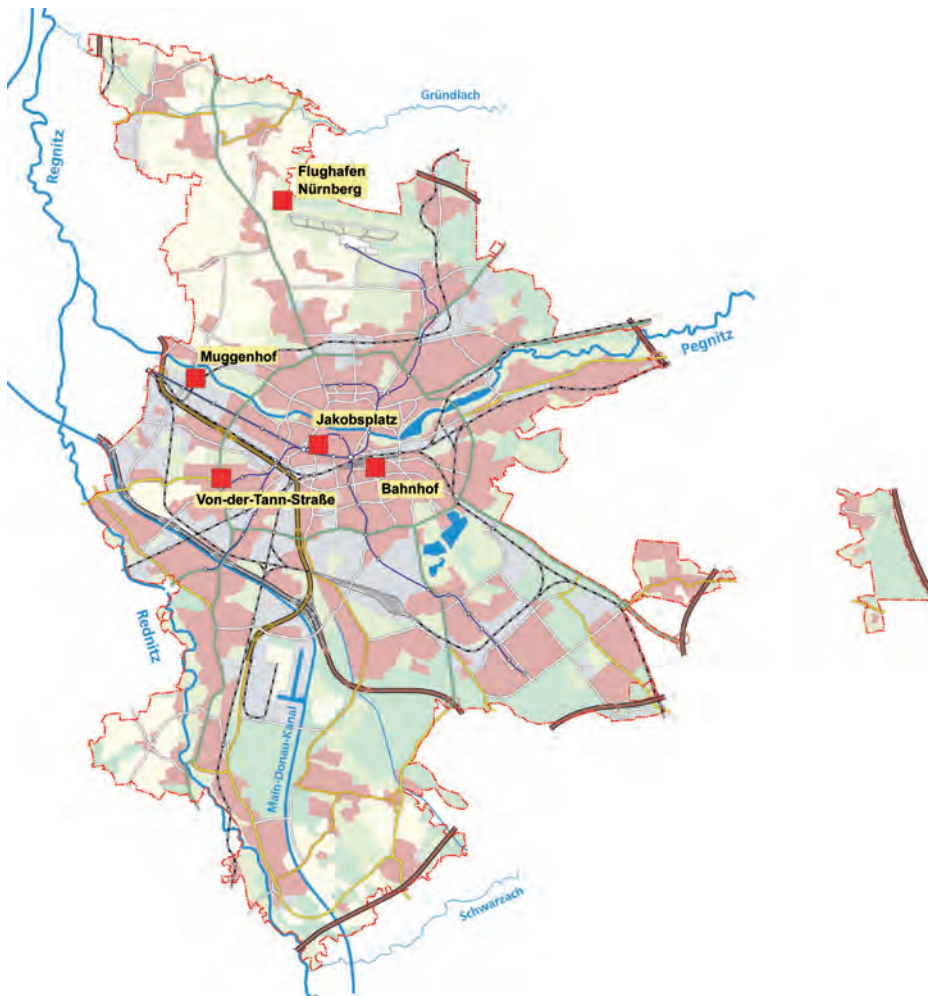
Die Grafik unten zeigt die Ozon-Monatsmittelwerte der Monate Oktober bis Dezember im Zeitraum 2000 bis 2018.

Ausführlichere Informationen zu den Ozonmessungen in Nürnberg finden sich alljährlich im Bericht der „Daten zur Nürnberger Umwelt“ für das dritte Quartal des jeweiligen Kalenderjahres.

Monatsmittelwerte Ozon, Messstation Flughafen (jeweils Oktober bis Dezember)



Die Lage der Luftmessstationen im Stadtgebiet



Standort	Betreiber	Stationsumgebung
Flughafen Nürnberg	Stadt Nürnberg	ländlich-stadtnaher Hintergrund
Jakobspatz	Stadt Nürnberg	städtischer Hintergrund
Muggenhof	Landesamt für Umwelt + Stadt Nürnberg	städtischer Hintergrund
Bahnhof	Landesamt für Umwelt	städtisch verkehrsnah
Von-der-Tann-Straße	Landesamt für Umwelt	städtisch verkehrsnah

Messwerte im Internet:

Die aktuellen Messwerte der städtischen Luftmessstationen und sämtliche Quartalsberichte werden im Internet unter www.umweltdaten.nuernberg.de durch die Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg, Werkbereich Umweltanalytik (SUN/U) bereit gestellt.

Stetig aktuelle Informationen zur Umweltsituation in Nürnberg:

www.umweltdaten.nuernberg.de

Ansagedienst zur Ozon-Situation in Nürnberg:

Telefon 0911 / 231-20 50

Weitere Informationen sowie die Publikationen
der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg
finden Sie unter www.sun.nuernberg.de